

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: SÜDUFER GOLDBERGER SEE		Bildtyp: A.d.	Blatt / Bild-Nr.: V 4 - 6
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	schwachwellig	sehr geringe Veränderungen	Übergangsbereich mit Verlandungszonen
2.2 Gewässer	Seeufer, Entwässerungsgräben	technischer Ausbau der Grabensysteme	ist im Zusammenhang mit dem Goldberger See zu betrachten
2.3 Vegetation	sehr artenreiche Uferrandvegetation mit Weiden-/Erlengebüschen, Seggenrieden und Röhrichten	geringe Veränderung	wertvolle Verlandungsgesellschaften
2.4 Nutzung	Ackerbau, Grünlandwirtschaft	sehr kleinteilig mit unterschiedlicher Intensität bzw. ohne Nutzung	landschaftsschonende Bewirtschaftung, NSG
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	B 192, Bahnstrecke, Stadt Goldberg im Randbereich	im Raum selbst keine Siedlung	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Geländekanten, Ortsrand, sonst fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Verkehrsstrassen sind störend - Gehölzstreifen am Gewässerrand wertvoll
2.8 Blickbeziehungen	- weiter Blick über den See und zur Stadt Goldberg
2.9 Gesamteindruck	- trotz der Störungen ist der Raum in seiner Gesamtheit sehr ästhetisch